



Die Sternsinger sind an den Berichten von Helga Hoffmann (hinten links) und Käthe Stempin (rechts) interessiert. Bei einem Besuch im HospizZentrum Wolfenbüttel werden sie demnächst noch mehr über das Projekt für trauernde Kinder erfahren. Foto: privat

In Cramme sammeln Sternsinger regelmäßig für Kinder und Jugendliche:

Projekt „Kinder- und Jugendtrauer“ wird diesmal unterstützt

Cramme. „Kinder helfen Kindern“ ist eine Sternsinger-Aktion der Kirchengemeinde St. Andreas in Cramme. Seit etlichen Jahren wird für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebens- und Notlagen gesammelt. „Durch einen Beitrag im „Schaufenster“ sind wir auf eine spezielle Unterstützung für trauernde Kinder aufmerksam geworden“, erzählt Kirchenvor-

standsmitglied Bettina Michaelis. So haben die Sternsinger bei der diesjährigen Aktion auf ihrem Weg von Tür zu Tür für das Projekt „Kinder- und Jugendtrauer“ des Hospizvereins Wolfenbüttel geworben und gesammelt.

Zusammen mit den Gaben im Sternsinger-Gottesdienst am 5. Januar erbrachte die Aktion die stattliche Summe von 965 Euro.

Dieser Betrag wird während des Gottesdienstes an Käthe Stempin und Helga Hoffmann übergeben. Beide tragen mit drei weiteren Ehrenamtlichen im Hospizverein für diese besondere Form der Trauerbegleitung Verantwortung. Sie berichten über die aktuelle Trauergruppe: Hierzu gehören Kinder zwischen zehn und zwölf Jahren, die einen Elternteil oder

einen nahen Angehörigen verloren haben. „Durch kreative Methoden können die Kinder gut unterstützt werden“, erläutert Käthe Stempin.

Dafür werden immer wieder Materialien und auch einige Ausstattungsgegenstände benötigt, die nun dank der Sternsinger-Spenden aus Cramme angeschafft werden können.

Schaufenster Wolfenbüttel, 12.01.2025